



**Europas Zukunft gestalten: World Café Europe e.V. startet die Aktion European Voices For Active Ageing (EVAA) mit Unterstützung der EU-Kommission –
2. Thematisches Café am 10. September in Bonn**

Wir sind Europa: Im Rahmen des „Europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012“ veranstaltet World Café Europe e.V. (WCE) sechs Thematische Cafés in sechs Ländern – Gesprächsforen, die den Dialog zwischen Menschen, Unternehmen und Institutionen ermöglichen und eine neue Form des Austauschs über zentrale Fragen der Gegenwart fördern. Am 10. September findet in Bonn die zweite EVAA-Veranstaltung statt. Partner in Deutschland ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS), der bundesweite Zusammenschluss der Träger von Seniorenbüros, die das freiwillige Engagement älterer Menschen fördert und sich stark für die aktive Generation 50+ engagiert. Das Thematische Café trägt das Motto „Bürgerschaftliches Engagement von Bürgern 50+“ und bringt damit die Ziele beider Partner zusammen. Alle Veranstaltungen der Reihe werden von der EU-Kommission finanziell unterstützt.

Freiwilliges Engagement im Alter – doch welche Möglichkeiten hat jeder Einzelne? Es ist eine der zentralen Aufgaben von World Café Europe e.V. und der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, sich dieser Frage zu stellen und Menschen zu motivieren, sich aktiv an der Gesellschaft zu beteiligen. Wie zum Beispiel beim Thematischen Café in Bonn: Insgesamt etwa 100 Teilnehmer im Alter 50+ werden miteinander über die Aspekte rund um das Thema freiwilliges Engagement im Alter diskutieren. Es wird um persönliche Beweggründe, gesellschaftliche Erwartungen und Chancen gehen. Fragen wie „Was kann ich als Einzelner für die Gesellschaft tun?“ oder „Warum engagieren Sie sich wirklich?“ werden im Gespräch mit anderen Teilnehmern diskutiert und gesammelt. Dieser Erfahrungsaustausch ist ein wichtiger Schritt zum eigenen Handeln. Ziel ist es, einen Raum für partizipative und interkulturelle Dialoge zum Kernthema „Aktives Altern“ zu bieten.

Partner von World Café Europe e.V. in Deutschland ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, eine vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Potenziale der Generation 50+ zu aktivieren, ihre Selbständigkeit zu fördern und ihre gesellschaftliche Beteiligung zu stärken. Die Tätigkeit reicht von Fachberatung über die Begleitung vielfältiger Projekte bis hin zur Netzwerk-Arbeit auf politischer und gesellschaftlicher Ebene. BaS-Geschäftsführerin Gabriella Hinn: „Wir freuen uns auf das Thematische Café und darauf, dass unser gemeinsames Anliegen der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements durch das EVAA-Projekt noch mehr Aufmerksamkeit erfährt.“

Das Thematische Café „Bürgerschaftliches Engagement von Bürgern 50+“ findet am 10. September von 11 bis 16 Uhr am Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn-Bad Godesberg, statt. (Teilnahme gegen Anfrage)



Die Vision von World Café Europe e.V.

Ziel der langfristigen Strategie der Non-Profit-Organisation World Café Europe e.V. ist ein Europa, dessen Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Lösungsfindung für die großen Herausforderungen ihrer Zeit mitwirken. Das EVAA-Projekt will als treibende Kraft einen optimistischen Ansatz für das Altern fördern, der neue Chancen und Perspektiven für die Gesellschaft aufzeigt. WCE-Vorstand Patricia Munro: „Wir wollen eine europäische Gemeinschaft von Menschen 50+ mit Führungskompetenz aufbauen, um die enormen demografischen Herausforderungen, vor denen Europa steht, konstruktiv anzugehen.“

Innerhalb der nächsten 50 Jahre wird sich die Zahl der gut ausgebildeten, erfahrenen und engagierten älteren Menschen in Europa verdoppeln. Die Anzahl der über 80-jährigen soll sich in diesem Zeitraum sogar verdreifachen. Allein in Deutschland ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt jeder fünfte Bürger älter als 65 Jahre. Das traditionelle Altersbild ist bisher noch von stereotypen Vorstellungen und Begrifflichkeiten besetzt, die eher auf Einschränkung und Verlust abheben, anstatt auf die Stärken des Alters wie gewachsenen Erfahrungsschatz und den Gewinn von Lebensweisheit. Dieses negativ überzeichnete Altersbild entspricht nicht der Realität, in der aktive ältere Menschen heutzutage in Europa leben.

Älter werden ist etwas, das uns alle bewegt:

Ausgangspunkt der Welle – Das Projekt „European Voices for Active Ageing“ (EVAA)

Parallel zu dem von der EU ausgerufenen „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012“ initiiert World Café Europe e.V. die Thematischen Cafés. Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission wird World Café Europe e.V. in sechs europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien und Tschechische Republik) hunderte von älteren Erwachsenen in sein Projekt „European Voices for Active Ageing“ (EVAA) einbinden, um Kernaspekte des aktiven Alterns zu beleuchten. „Arbeit ab 50“ oder „Altersfreundliche Stadt“ sind nur zwei Beispiele für Leitideen, die bei den Thematischen Cafés diskutiert werden – Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Das EVAA-Projekt bietet somit ein Forum zum Wissens- und Erfahrungsaustausch, das neue Ansätze zur Lösung wichtiger Fragen und Probleme eröffnet. Diese sechs Veranstaltungen geben Generationen von älteren Menschen eine Stimme und die Möglichkeit, ihre eigene Rolle als aktive Bürger innerhalb der zunehmend alternden europäischen Gesellschaft neu zu definieren. Ihre Ideen und Vorschläge werden dokumentiert und politischen Entscheidungsträgern, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen in Form konkreter Handlungsempfehlungen übermittelt. Auf diese Weise wird auf lokaler, nationaler und europaweiter Ebene eine neue Welle von Möglichkeiten für aktives Altern eingeleitet. Parallel dazu gründet World Café Europe e.V. das Netzwerk „Active Citizens Engagement“ (ACE). Hier kann jeder interessierte Europäer aktiv dazu beitragen, die Wahrnehmung von Älterwerden, wie sie in Europa heute noch vorherrscht, zum Positiven hin zu verändern.



PRESSEINFORMATION

02.08.2012

World Café – wie funktioniert das?

Während einer World Café-Veranstaltung führen Menschen in kleinen Gruppen Gespräche miteinander – an kleinen Tischen sitzend in einer Atmosphäre, die an ein Kaffeehaus erinnert. Im Verlauf mehrerer Gesprächsrunden wechseln die Teilnehmer mehrmals von Tisch zu Tisch, um ihre Ideen und Sichtweisen zu einem Thema, das sie privat oder beruflich berührt, mit denen anderer zu verknüpfen. Auf diese Weise kommt es zu einem intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch, aus dem sich ein immer dichteres Netz aus Ideen und Erkenntnissen entspinnt. Die besondere Struktur eines World Café-Dialogs fördert das aufmerksame Zuhören und lässt neue Perspektiven zu Tage treten. Dabei entsteht Respekt für die Sichtweisen anderer und es eröffnen sich innovative Handlungsmöglichkeiten.

[Erleben Sie ein World Café in Aktion \(link zu YouTube, 1 Minute\)](#)

World Café Europe e.V.

World Café Europe e.V. wurde im Dezember 2006 als Non-Profit-Organisation gegründet und ist eine wachsende Gruppe von engagierten Menschen aus ganz Europa, die den Einsatz des Dialogs unterstützen und fördern. World Café Europe e.V. bietet interessierten ebenso wie bereits dialogerfahrenen Personen die Möglichkeit, innovative Kommunikationsansätze in realen Umgebungen zu erkunden und anzuwenden und auf diese Weise aktiv an der fortlaufenden Weiterentwicklung des World Café mitzuwirken. Die Vorstände des Vereins sind Patricia Munro und Jeffrey Beeson.

Pressekontakt:

factum - Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Alexander Otto - Schönstraße 110a - D-81543 München

fon: +49 (0)89 / 51 08 92 25 - mobil: +49 (0)175/ 24 55 101

E-Mail: otto@factum-pr.com – www.factum-pr.com

Für weitere Informationen zu World Café Europe e.V. wenden Sie sich bitte an:

Patricia Munro, World Café Europe e.V., munro@worldcafe-europe.net

Tel. (089) 74 66 30 51, Mobil: 0172-861 33 52

World Café Europe e.V., Danklstraße 30, 81371 München, www.worldcafe-europe.net